



VERWALTUNG, KOMMUNALE EINRICHTUNGEN

13.1 Städtisches Personal | 304

13.2 Kommunale Einrichtungen | 306

METHODEN

Städtisches Personal

Bei den Angaben über die Verwaltung handelt es sich um Meldungen aus dem Tätigkeitsbereich der betreffenden Abteilungen der Stadtverwaltung, welche von Human Resources, Stadt Zürich (HRZ) nach einheitlichen Grundsätzen aufgearbeitet werden.

GLOSSAR

Stellenwert

Der Stellenwert ergibt sich aus der Division der jährlichen Arbeitszeit des Arbeitnehmers bzw. der Arbeitnehmerin durch die jährliche Arbeitszeit einer vollbeschäftigten Arbeitskraft. So entspricht eine wöchentliche Arbeitszeit von 21 Stunden, bei einer Normalarbeitszeit von 42 Stunden, einem Stellenwert von 0,5.

Stellenbestand

Vollzeit- und Teilzeitstellen, einschliesslich minimale Teilzeit- und Nebenbeschäftigungen, ergeben den aktuellen Stellenbestand. Auf eine Arbeitnehmerin oder einen Arbeitnehmer können mehrere Teilzeitstellen bzw. Nebenbeschäftigungen entfallen.

13.1 Städtisches Personal

Beim städtischen Personal haben die per 31.1.2004 ausgewiesenen 26 060 Stellen gegenüber dem Vorjahr um 1396 zugenommen. Die stärksten Zunahmen verzeichneten das Gesundheits- und Umweltdepartement mit plus 379 und das Schul- und Sportdepartement mit plus 151 Stellen. Die Stellenwerte betragen zum selben Zeitpunkt gesamthaft 18 837,5, das sind 568,3 mehr als vor Jahresfrist. Am meisten Stellenwerte wurden im Gesundheits- und Umweltdepartement (4994,8) und im Departement der Industriellen Betriebe (3250,1) gezählt.

Seit Januar 2003 werden die durch Frauen und durch Männer besetzten Stellen separat ausgewiesen. Vom gesamten Stellenbestand (26 060) sind deutlich mehr Stellen durch Frauen besetzt (54,6 %) als durch Männer. Die grössten Unterschiede zwischen den Geschlechtern ergeben sich im Gesundheits- und Umweltdepartement (3100 Frauen mehr), bei den Lehrkräften (+1909 Frauen) sowie beim Departement der Industriellen Betriebe (2495 Männer mehr) und beim Polizeidepartement (+1227 Männer). Von den 1074 in Ausbildung stehenden Personen sind 738 Frauen; dies entspricht einen Anteil von 68,7 Prozent. Von den 18 837,0 Stellenwerten in der Stadt Zürich waren am 31.1.2004 knapp die Hälfte davon (47,0 %) durch Frauen besetzt. Der Frauenanteil bewegt sich zwischen 11,8 Prozent im Tiefbau- und Entsorgungsdepartement und 77,9 Prozent bei den Lehrkräften der Stadt. In den Friedensrichterämtern waren 11,6 von 15,6 Stellenwerten durch Frauen besetzt.

Städtischer Stellen- und Stellenwertbestand

► nach Departement/Bereich, 2004



T_13.1.1

Departement/Bereich	Stand Ende Januar				
	2003		2004		
	total	total	Frauen	Männer	Anteil Frauen (%)
Stellenbestand					
Total	24 664	26 060	14 221	11 839	54,6
Allgemeine Verwaltung	132	132	75	57	56,8
Betreibungsämter	171	175	80	95	45,7
Friedensrichterämter	18	18	4	14	22,2
Präsidialdepartement	498	523	328	195	62,7
Finanzdepartement	696	715	304	411	42,5
Polizeidepartement	2 351	2 459	616	1 843	25,1
Gesundheits- und Umweltdpartement	6 047	6 426	4 763	1 663	74,1
Tiefbau- und Entsorgungsdepartement	1 607	1 651	241	1 410	14,6
Hochbaudepartement	717	754	395	359	52,4
Departement der Industriellen Betriebe	3 407	3 501	503	2 998	14,4
Schul- und Sportdepartement	2 530	2 681	1 927	754	71,9
Sozialdepartement	1 708	1 816	1 197	619	65,9
Behördenmitglieder und Angestellte zusammen	19 882	20 851	10 433	10 418	50,0
Lehrkräfte Stadt ¹	3 784	4 003	2 956	1 047	73,8
Verwaltete Stiftungen mit eigener Rechtspersönlichkeit	123	132	94	38	71,2
In Ausbildung stehendes Personal	875	1 074	738	336	68,7
Stellenwerte					
Total	18 269,2	18 837,5	8 855,8	9 981,5	47,0
Allgemeine Verwaltung	113,0	115,0	60,5	54,5	52,6
Betreibungsämter	154,4	158,7	65,3	93,4	41,1
Friedensrichterämter	15,8	15,6	11,6	4,0	74,4
Präsidialdepartement	380,6	388,4	224,0	164,3	57,7
Finanzdepartement	589,5	608,4	231,1	377,3	38,0
Polizeidepartement	2 237,9	2 322,8	514,6	1 808,3	22,2
Gesundheits- und Umweltdpartement	4 914,4	4 994,8	3 573,6	1 421,1	71,5
Tiefbau- und Entsorgungsdepartement	1 513,5	1 539,0	181,2	1 357,8	11,8
Hochbaudepartement	533,2	553,1	234,3	318,7	42,4
Departement der Industriellen Betriebe	3 236,1	3 250,1	413,4	2 836,7	12,7
Schul- und Sportdepartement	1 261,3	1 324,6	873,6	451,0	66,0
Sozialdepartement	1 190,8	1 237,4	766,6	470,7	62,0
Behördenmitglieder und Angestellte zusammen	16 140,4	16 507,7	7 149,9	9 357,9	43,3
Lehrkräfte Stadt ¹	1 208,0	1 251,5	975,2	276,3	77,9
Verwaltete Stiftungen mit eigener Rechtspersönlichkeit	72,9	68,2	41,0	27,2	60,1
In Ausbildung stehendes Personal	847,8	1 009,9	689,8	320,1	68,3

1 Es handelt sich um die Lehrkräfte der Kreisschulpflege, der Primar- und Oberschule, der Kindergärten, der Abteilung Besondere Pädagogik, der Berufswahlschule, der Jugendmusikschule, der Schule für Haushalt und Lebensgestaltung und dem Sportamt.

13.2 Kommunale Einrichtungen

Berufsfeuerwehr

► 2003



T_13.2.1

Ereignisarten	2002	2003
Alarmer total	3 650	3 559
Alarmer in Brandfällen	657	619
In Gebäuden	395	384
Im Freien	248	223
In Tiefgaragen	3	1
Auf Strassen	–	–
Auf Nationalstrassen	5	4
In Strassentunnels	3	3
In Bahnen und Bahntunnels	3	4
Alarmer bei Unfällen	86	76
In Gebäuden	15	7
Auf Strassen	31	27
Auf Nationalstrassen	1	5
In Strassentunnels	2	–
Mit Bahnen	6	6
Andere	31	31
Alarmer für besondere Hilfeleistungen	1 942	1 915
Hilfeleistung/Rettung	528	565
Lift/Liftalarm	196	210
Ölspur	192	207
Stützpunkteinsatz	53	9
Tierrettung/Insekten	407	298
Umweltgefährdung/Öl, Chemie, Gas	103	104
Wasser	454	517
Andere	9	5
Alarmer über Brandmeldeanlagen	965	949
Falsche Alarmer
Echte Alarmer

Schlachthof¹

► 2003



T_13.2.2

	Einheit	2002	2003
Geschlachtete Tiere			
Total	Anzahl	232 718	237 119
Stiere		10 316	9 700
Ochsen		778	946
Kühe		10 162	8 781
Rinder		3 836	3 895
Kälber		25 475	24 452
Schafe		11 041	19 003
Schweine		171 016	170 237
Übrige		94	105
Geschlachtete Tiere – Fleischgewicht			
Total	100 kg	248 068	244 008
Stiere		30 319	28 518
Ochsen		2 101	2 586
Kühe		29 497	25 641
Rinder		9 871	10 061
Kälber		29 261	28 526
Schafe		2 178	3 682
Schweine		144 829	144 979
Übrige		12	15

1 Seit 1986 privatisiert.